

Inhalt

	Rn.	Seite
Vorwort		V
Abkürzungen		XXXIII
Schrifttum (Auswahl)		XXXVII
§ 1 Einleitung	1	1
I. Systematik des Besonderen Schuldrechts.....	1	1
1. Rechtsgeschäftliche Schuldverhältnisse	2	1
2. Gesetzliche Schuldverhältnisse	10	2
II. Atypische und gemischte Verträge	11	2
Erster Teil Veräußerungs- und Kreditverträge		
1. Abschnitt Der Kaufvertrag	16	5
§ 2 Grundlagen	16	5
I. Schuldrechtsreform und Verbrauchsgüterkaufrichtlinie	16	5
II. Systematik	19	6
III. Zustandekommen des Kaufvertrages	21	6
§ 3 Die Pflichten des Verkäufers und des Käufers	22	8
I. Pflichten des Verkäufers	22	8
II. Die Pflichten des Käufers	25	9
III. Haftung des Verkäufers und des Käufers für Pflichtverletzungen.....	29	10
1. Pflichtverletzungen des Verkäufers.....	29	10
2. Pflichtverletzungen des Käufers.....	32	10
§ 4 Der Mangel der Kaufsache	33	11
I. Vorbemerkung: Die kaufrechtliche Gewährleistung im Überblick.....	33	11
II. Der Begriff des Sachmangels.....	34	11
III. Beschaffenheitsabweichungen	36	12
1. Beschaffenheit der Kaufsache.....	36	12
a) Allgemeine Kriterien.....	36	12
b) Verwendbarkeit am vertraglich vorausgesetzten Ort.....	39	13
c) Verdacht einer nachteiligen Beschaffenheitsabweichung	41	13
d) Dauerhaftigkeit des nachteiligen Beschaffenheitsmerkmals.....	43	14
2. Beschaffenheitsvereinbarung.....	44	14
3. Eignung für die vertraglich vorausgesetzte Verwendung.....	47	15
4. Eignung für die gewöhnliche Verwendung.....	48	15
5. Insbesondere: Werbung des Verkäufers oder des Herstellers	50	16
6. Maßgeblicher Zeitpunkt	55	18

	Rn.	Seite
IV. Fehler im Zusammenhang mit der Montage der Kaufsache	57	18
1. Montagefehler	57	18
2. Fehlerhafte Montageanleitung	60	19
a) Mangel der Montageanleitung	61	19
b) Rechtsfolgen	64	20
V. Falsch- und Minderlieferung	67	21
1. Allgemeines	67	21
2. Falschlief erung beim Stückkauf	71	22
3. Krasse Abweichungen beim Gattungskauf	72	22
4. Lieferung einer wertvolleren Sache	74	22
5. Anwendbarkeit des § 241a	75	23
6. Offene und verdeckte Minderlieferung	76	23
VI. Zuvielleistung	77	23
VII. Der Begriff des Rechtsmangels	78	24
§ 5 Die Rechte des Käufers	82	26
I. Überblick	82	26
II. Der Anspruch auf Nacherfüllung	84	28
1. Der Inhalt des Anspruchs	84	28
a) Allgemeines	84	28
b) Nachbesserung und Nachlieferung	87	28
c) Rückgewähr der Kaufsache und Nutzungersatz	90	29
2. Ausschluss des Nacherfüllungsanspruchs	92	30
a) Unmöglichkeit (§ 275)	92	30
b) Unverhältnismäßigkeit der Kosten (§ 439)	94	30
3. Selbstvornahme der Mängelbeseitigung durch den Käufer ..	97	31
III. Rücktritt	99	32
1. Voraussetzungen des Rücktritts bei behebbaren Mängeln ...	100	32
a) Notwendigkeit der Fristsetzung	101	32
b) Entbehrlichkeit der Fristsetzung nach § 323 II	102	32
c) Entbehrlichkeit der Fristsetzung nach § 440	103	33
2. Voraussetzungen des Rücktritts bei nicht behebbaren		
Mängeln	106	34
3. Ausschluss des Rücktrittsrechts	108	34
a) Unerheblichkeit der Pflichtverletzung	108	34
b) Ausschluss des Rücktritts bei Zuweniglieferung	110	35
c) Verantwortlichkeit des Käufers für den Rücktrittsgrund	111	35
d) Eintritt des Mangels im Annahmeverzug des Käufers	114	36
4. Erklärung des Rücktritts	115	36
5. Rechtsfolgen des Rücktritts	116	36
IV. Minderung	117	37
V. Der Anspruch auf Schadensersatz	120	37
1. Allgemeines	120	37
2. Vertretenmüssen	122	38
a) Vorsatz und Fahrlässigkeit	123	38
b) Übernahme einer Garantie	127	39
c) Übernahme eines Beschaffungsrisikos	131	40
d) Haftung für Erfüllungsgehilfen	132	41
3. Ersatz von Mangelfolgeschäden	133	41
4. Schadensersatz statt der Leistung	134	41
a) Beheb bare Mängel	134	41
b) Nicht behebbare Mängel	137	42
c) Berechnung des Schadens	139	42

	Rn.	Seite
5. Ersatz des Verzögerungsschadens.....	141	43
VI. Der Anspruch auf Aufwendungsersatz (§§ 437 Nr. 3, 284)	143	44
§ 6 Ausschluss und Begrenzung der Mängelrechte.....	146	46
I. Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis des Mangels (§ 442)	147	46
II. Vertraglicher Haftungsausschluss (§ 444).....	150	47
III. Einschränkung der Mängelhaftung bei Pfandversteigerungen (§ 445)	153	48
IV. Untersuchungs- und Rügepflicht im Handelsrecht (§ 377 HGB)	154	48
§ 7 Verjährung	155	49
I. Überblick.....	155	49
II. Verjährungsfristen.....	156	49
III. Beginn der Verjährung.....	158	50
IV. Ausschluss des Rücktritts- und Minderungsrechts.....	160	50
V. Anwendbarkeit des § 438 bei Mangelfolgeschäden.....	162	51
VI. Vertragliche Vereinbarungen.....	163	51
§ 8 Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantien.....	164	53
I. Begriff der Garantie in § 443 und dogmatische Einordnung....	165	53
II. Rechte aus der Garantie und Verjährung.....	168	54
III. Besonderheiten bei Haltbarkeitsgarantien.....	169	54
IV. Verhältnis zu den gesetzlichen Mängelrechten.....	170	54
§ 9 Konkurrenzen zu anderen Ansprüchen und Rechten	171	56
I. Anfechtung wegen Irrtums	172	56
1. Anfechtungsrecht des Käufers wegen Eigenschaftsirrturns.	173	56
2. Anfechtungsrecht des Verkäufers wegen Eigenschaftsirrturns.....	175	57
II. Anfechtung wegen arglistiger Täuschung.....	177	57
III. Culpa in contrahendo	178	58
IV. Delikt	180	58
§ 10 Gefahrtragung im Kaufrecht	186	61
I. Übergabe der Kaufsache (§ 446 S. 1).....	187	61
II. Annahmeverzug (§ 446 S. 3)	189	62
III. Versendungskauf (§ 447)	190	62
1. Anwendungsbereich.....	190	62
2. Voraussetzungen.....	192	62
3. Transport durch eigene Mitarbeiter	196	63
4. Transport durch Dritte und Drittschadensliquidation.....	198	64
§ 11 Verkauf unter Eigentumsvorbehalt	201	65
I. Problemstellung	201	65
II. Der einfache Eigentumsvorbehalt	204	65
1. Schuldrechtliche Ebene.....	205	65
2. Sachenrechtliche Ebene.....	207	66
III. Erweiterter Eigentumsvorbehalt	211	67
IV. Verlängerter Eigentumsvorbehalt.....	213	68
V. Verarbeitungsklausel.....	216	68

	Rn.	Seite
§ 12 Der Kauf von Rechten und sonstigen Gegenständen	217	69
I. Der Rechtskauf	218	69
II. Insbesondere: Factoring	224	70
1. Inhalt des Factoring-Vertrages	225	70
a) Echtes Factoring	226	70
b) Unechtes Factoring	228	71
2. Abtretung der Forderungen an den Factor	230	71
3. Das Verhältnis zur Abtretung beim verlängerten Eigentumsvorbehalt	231	71
a) Zeitliche Priorität der Factoring-Zession	232	72
b) Zeitliche Priorität der Vorausabtretung	234	72
III. Der Kauf von sonstigen Gegenständen	235	73
IV. Insbesondere: der Unternehmenskauf	237	73
1. Kauf der Vermögensgegenstände	238	73
2. Kauf von Gesellschaftsanteilen	241	74
 § 13 Besondere Arten des Kaufs	 242	 75
I. Kauf auf Probe (§§ 454, 455)	242	75
II. Wiederkauf (§§ 456 ff.)	247	76
III. Vorkauf (§ 463 ff.)	251	77
1. Allgemeines	251	77
2. Voraussetzungen und Rechtsfolgen	254	78
 § 14 Der Verbrauchsgüterkauf	 256	 79
I. Anwendungsbereich (§ 474 I)	257	79
1. Verbraucher	257	79
2. Unternehmer	260	80
3. Sachlicher Anwendungsbereich	261	80
II. Unanwendbarkeit der §§ 445, 447 (§ 474 II)	262	81
III. Besonderheiten bei Mängelhaftung und Garantien (§§ 475–477)	263	81
1. Unzulässigkeit von Haftungsbeschränkungen	263	81
2. Umgehungsgeschäfte	265	82
a) Negative Beschaffenheitsvereinbarungen	266	82
b) Agenturgeschäfte	267	83
c) Vereinbarung der Unternehmereigenschaft des Käufers	269	83
3. Verjährung	270	84
4. Beweislastumkehr	271	84
5. Sonderbestimmungen für Garantien	275	85
IV. Der Rückgriff des (Letzt-) Verkäufers auf den Lieferanten	276	86
1. Allgemeines	276	86
2. Die Rechte des Letztverkäufers (Unternehmers)	278	86
3. Verjährung der Rückgriffsansprüche	284	87
 § 15 Internationale Kaufverträge	 288	 89
I. Internationales Privatrecht	288	89
II. UN-Kaufrecht	290	89
 2. Abschnitt: Sonstige Veräußerungsverträge	 292	 91
 § 16 Der Tausch	 292	 91

	Rn.	Seite
§ 17 Teilzeit-Wohnrechtverträge	296	93
I. Allgemeines	296	93
II. Begriff und Rechtsnatur	298	93
III. Verbraucherschutz	301	94
§ 18 Die Schenkung	305	96
I. Allgemeines	305	96
1. Die Handschenkung	306	96
a) Inhalt	306	96
b) Dogmatische Einordnung	310	97
2. Das Schenkungsversprechen	311	97
3. Die Schenkung als Rechtsgeschäft	313	97
II. Schutz des Schenkers	314	98
1. Haftungsmilderungen	314	98
a) Allgemeine Haftungsprivilegierung (§ 521)	315	98
b) Haftung für Rechts- und Sachmängel	318	99
2. Einrede des Notbedarfs	322	100
3. Rückforderung des Geschenks bei Verarmung	324	101
4. Widerruf der Schenkung	326	101
III. Schenkung unter Auflage	328	102
IV. Gemischte Schenkung	331	103
3. Abschnitt Gelddarlehen und Verbrauchercredit	334	104
§ 19 Überblick	334	104
I. Struktur des Darlehensrechts nach der Schuldrechtsreform	335	104
II. Historische Entwicklung	337	104
III. Systematische Einordnung	339	105
§ 20 Das Gelddarlehen	340	106
I. Begriff des (Geld-) Darlehensvertrages	340	106
II. Abgrenzungen	342	106
III. Zustandekommen eines Darlehensvertrages	344	107
1. Das Darlehen als Konsensualvertrag	344	107
2. Das Vereinbarungsdarlehen	345	107
3. Form des Vertrages	346	108
4. Schutz des Darlehensnehmers nach § 138	347	108
a) Voraussetzungen	347	108
b) Rechtsfolgen	349	109
IV. Pflichten aus dem Darlehensvertrag	352	109
1. Pflichten des Darlehensgebers	352	109
2. Pflichten des Darlehensnehmers	353	110
3. Rechtsfolgen einer Pflichtverletzung	354	110
V. Fälligkeit des Darlehens	355	111
1. Ordentliche Kündigung	356	111
2. Außerordentliche Kündigung	360	112
§ 21 Verbraucherkredite	363	114
I. Der Verbraucherdarlehensvertrag	363	114
1. Anwendungsbereich	364	114
2. Formbedürftigkeit	366	115
a) Voraussetzungen	366	115

	Rn.	Seite
b) Rechtsfolgen.....	368	115
3. Widerrufsrecht	369	115
4. Schutz des Verbrauchers bei verbundenen Verträgen.....	370	116
5. Weitere Schutzvorschriften	371	116
a) Unwirksamkeit eines Einwendungsverzichts.....	371	116
b) Scheck- und Wechselverbot	373	116
c) Behandlung der Verzugszinsen.....	374	117
d) Tilgungsbestimmung bei Teilleistungen.....	376	117
e) Kündigung des Darlehensvertrages bei Verzug.....	377	117
II. Sonstige Finanzierungshilfen.....	379	118
1. Finanzierungsleasingverträge.....	380	118
2. Teilzahlungsgeschäfte	382	119
a) Erforderliche Angaben	383	119
b) Rückabwicklungsmöglichkeiten.....	384	119
c) Vorzeitige Erfüllung	386	120
III. Ratenlieferungsverträge	387	120
IV. Existenzgründer	389	121
V. Abweichende Vereinbarungen.....	390	121

Zweiter Teil Überlassungsverträge

1. Abschnitt Der Mietvertrag.....	391	123
§ 22 Allgemeines Mietrecht.....	391	123
I. Vorbemerkungen.....	391	123
1. Begriff und Bedeutung des Mietvertrages.....	391	123
2. Schuldrechts- und Mietrechtsreform	393	123
3. Systematik des Mietrechts.....	394	124
4. Abgrenzungen.....	395	124
II. Abschluss und Wirksamkeit des Mietvertrages	399	124
III. Die Pflichten des Vermieters	401	125
1. Gebrauchsgewährung (§ 535 I 1).....	401	125
2. Gebrauchsüberlassung und Erhaltung der Mietsache (§ 535 I 2).....	402	125
3. Instandhaltung der Mietsache und Schönheitsreparaturen ..	404	126
4. Sonstige Pflichten.....	405	126
IV. Die Haftung des Vermieters für Sach- und Rechtsmängel.....	408	127
1. Allgemeine Voraussetzungen der Haftung.....	409	127
a) Sachmangel	410	127
b) Rechtsmangel	413	128
c) Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft	415	129
d) Der maßgebliche Zeitpunkt	417	129
2. Die Ansprüche und Rechte des Mieters.....	419	129
a) Anspruch auf Mängelbeseitigung	419	129
b) Minderung der Miete nach § 536.....	420	131
c) Schadensersatz (§ 536a I).....	421	131
d) Mängelbeseitigung und Aufwendungsersatz.....	424	132
e) Fristlose Kündigung des Mietvertrages (§ 543 I, II Nr. 1).....	426	132
f) Verhältnis der Ansprüche und Rechte	428	133
3. Ausschluss der Haftung	429	133
a) Gesetzlicher Ausschluss	429	133
b) Vertraglicher Ausschluss	430	133

	Rn.	Seite
4. Verjährung	432	134
5. Konkurrenzen	434	134
a) Anfechtung wegen Eigenschaftsirrums (§ 119 II)	435	135
b) Einrede des nicht erfüllten Vertrages	436	135
c) Unmöglichkeit	437	135
d) Verschulden bei Vertragsverhandlungen	439	136
e) Störung der Geschäftsgrundlage	440	136
f) Deliktische Ansprüche	441	137
V. Pflichten und Haftung des Mieters	442	137
1. Zahlung der Miete	442	137
2. Obhuts- und Sorgfaltspflichten	445	138
3. Einhaltung des vertragsgemäßen Gebrauchs	446	138
4. Rechtsfolgen des vertragswidrigen Gebrauchs	448	139
5. Vornahme von Schönheitsreparaturen	451	139
6. Rückgabe der Mietsache	453	140
a) Rückgabepflichten	453	140
b) Verletzung der Rückgabepflicht	455	141
7. Verjährung	456	141
VI. Die Beendigung des Mietverhältnisses	459	142
1. Ordentliche Kündigung bei unbestimmter Mietzeit	461	142
2. Außerordentliche Kündigung	462	142
a) Außerordentliche befristete Kündigung	463	143
b) Außerordentliche unbefristete Kündigung	464	143
3. Beendigung durch Zeitablauf	466	143
§ 23 Besonderheiten bei der Miete von Wohnräumen	467	145
I. Form des Mietvertrages	468	145
II. Vereinbarung von Mietsicherheiten	469	145
III. Das Vermieterpfandrecht	471	146
1. Allgemeines	471	146
2. Voraussetzungen	472	146
a) Gegenstand des Vermieterpfandrechts	472	146
b) Eigentum des Mieters und gutgläubiger Erwerb	473	147
c) Gesicherte Forderungen	477	148
3. Erlöschen des Pfandrechts	478	148
4. Selbsthilferecht und Herausgabeanspruch des Vermieters	481	148
5. Konkurrenz mit dem Pfändungspfandrecht eines Dritten	483	149
IV. Der Schutz der Angehörigen beim Tod des Mieters	484	149
V. Der Schutz des Mieters bei Veräußerung der Mietsache	487	150
1. Allgemeines	487	150
2. Voraussetzungen	489	150
3. Folgen	491	151
a) Eintritt des Erwerbers in den Mietvertrag	491	151
b) Mithaftung des bisherigen Vermieters	492	151
c) Schutz des Erwerbers bei Vorausverfügungen	493	151
d) Schutz des Mieters	494	151
VI. Kündigungsschutz	495	152
1. Form und Inhalt der Kündigung	496	152
2. Ordentliche Kündigung von Wohnraum	498	153
a) Erfordernis eines berechtigten Interesses	498	153
b) Kündigungsfristen	501	153
3. Außerordentliche Kündigung	503	154
a) Außerordentliche fristlose Kündigung	503	154

	Rn.	Seite
b) Außerordentliche Kündigung mit gesetzlicher Frist	505	154
4. Widerspruchsrecht des Mieters.....	506	155
§ 24 Leasing	509	156
I. Arten des Leasing	509	156
II. Leasingverträge als Dreipersonenverhältnisse	512	156
1. Die Abtretungskonstruktion	513	157
2. Einwendungsdurchgriff und Wegfall der Geschäftsgrundlage.....	515	157
2. Abschnitt Sonstige Gebrauchsüberlassungsverträge	517	159
§ 25 Die Pacht	517	159
I. Begriff des Pachtverhältnisses und Abgrenzung.....	518	159
II. Pflichten des Pächters.....	520	160
III. Pflichten des Pächters	522	160
IV. Die Beendigung des Pachtvertrages	524	161
V. Besonderheiten bei der Landpacht.....	525	161
§ 26 Die Leihe	526	162
I. Allgemeines.....	526	162
II. Pflichten der Parteien und Haftung	527	162
1. Pflichten des Verleihers	527	162
2. Pflichten des Entleihers	529	163
3. Verjährung.....	530	163
III. Beendigung des Leihverhältnisses.....	531	164
§ 27 Das Sachdarlehen	532	165
I. Grundsätzliches.....	532	165
II. Begriff des Sachdarlehens	533	165
III. Zustandekommen des Darlehensvertrages	534	165
IV. Pflichten aus dem Darlehensvertrag	535	166
1. Pflichten des Darlehensgebers	535	166
2. Pflichten des Darlehensnehmers.....	536	166
3. Rechtsfolgen einer Pflichtverletzung	537	166
V. Fälligkeit des Darlehens.....	538	167
Dritter Teil Tätigkeitsbezogene Schuldverhältnisse		
1. Abschnitt Der Dienstvertrag	540	169
§ 28 Allgemeines	540	169
I. Dienstvertrag und Werkvertrag.....	541	169
II. Freier Dienstvertrag und Arbeitsvertrag	545	170
1. Gemeinsamkeiten und Unterschiede	545	170
2. Abgrenzungskriterien.....	547	171
III. Zustandekommen und Wirksamkeit des Dienstvertrages.....	548	171
1. Der Grundsatz der Vertragsfreiheit.....	548	171
a) Einschränkungen der Abschlussfreiheit bei Arbeitsverträgen	549	172
b) Formfreiheit	551	172
2. Geltung der allgemeinen Regeln über Rechtsgeschäfte	552	173
3. Fehlerhafte Arbeits- und Dienstverhältnisse	554	173

	Rn.	Seite
a) Arbeitsverträge	555	173
b) Freie Dienstverträge	556	174
§ 29 Rechte und Pflichten der Parteien	557	176
I. Pflichten des Dienstverpflichteten	558	176
1. Leistung der versprochenen Dienste	558	176
2. Der persönliche Charakter der Leistungspflicht	560	177
3. Besonderheiten beim Betriebsübergang	563	177
4. Die Nebenpflichten des Dienstverpflichteten	564	178
II. Haftung des Dienstverpflichteten	566	179
1. Keine Beweislastumkehr zu Lasten von Arbeitnehmern	567	179
2. Haftungserleichterung bei betrieblicher Tätigkeit	568	179
a) Risikoverteilung zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber	569	179
b) Dogmatische Einordnung	571	180
c) Anwendungsbereich der Haftungserleichterung	573	180
2. Unmöglichkeit und Verzögerung der Leistung	575	181
3. Schlechtleistung und Schutzpflichtverletzung	578	181
a) Anspruch auf einfachen Schadensersatz	578	181
b) Schadensersatz statt der Leistung nach §§ 280, 281	579	181
c) Minderung bei freien Dienstverträgen	582	182
III. Pflichten des Dienstberechtigten	583	183
1. Vergütungspflicht	583	183
2. Höhe und Fälligkeit der Vergütung	585	184
3. Sonstige Pflichten des Dienstberechtigten	587	184
IV. Vergütungsanspruch bei Leistungshindernissen	591	185
1. Verantwortlichkeit des Dienstberechtigten für das Leistungshindernis	592	186
2. Annahmeverzug des Dienstberechtigten	593	186
3. Betriebsrisiko des Arbeitgebers	596	187
4. Persönliche Dienstverhinderung	598	187
§ 30 Beendigungsgründe	600	189
I. Tod des Dienstverpflichteten	600	189
II. Zeitablauf	601	189
III. Kündigung	602	189
1. Ordentliche Kündigung	603	189
2. Außerordentliche Kündigung	605	190
a) Kündigung aus wichtigem Grund gemäß § 626	606	190
b) Kündigung von Diensten höherer Art gemäß § 62	608	191
c) Ansprüche der Parteien bei außerordentlicher Kündigung	609	191
3. Besonderheiten bei dauernden Dienstverhältnissen	610	192
IV. Aufhebungsvertrag	611	192
§ 31 Der Arztvertrag	612	193
I. Qualifikation und Zustandekommen des Arztvertrages	613	193
II. Pflichten des Arztes	615	193
III. Die Haftung des Arztes	616	194
IV. Pflichten und Obliegenheiten des Patienten	618	195
V. Besonderheiten bei stationärer Krankenhausbehandlung	619	195
1. Totaler Krankenhausaufnahmevertrag	619	195

	Rn.	Seite
2. Totaler Krankenhausaufnahmevertrag mit Arzt-Zusatzvertrag.....	620	196
3. Gespaltener Krankenhausvertrag	621	196
2. Abschnitt Werkvertrag und ähnliche Verträge.....	622	197
§ 32 Anwendungsbereich und Pflichten der Parteien.....	622	197
I. Allgemeines.....	622	197
II. Verhältnis zum Kaufrecht.....	626	197
III. Gesetzliche Sonderregelungen und AGB.....	630	198
IV. Die Pflichten des Unternehmers	634	199
1. Hauptpflichten.....	634	199
2. Nebenpflichten	636	200
3. Folgen einer Pflichtverletzung.....	637	200
V. Die Pflichten des Bestellers.....	640	200
1. Vergütungspflicht.....	640	200
a) Allgemeines	640	200
b) Kostenvoranschlag.....	642	201
c) Fälligkeit der Vergütung und Abschlagszahlungen	643	201
d) Folgen der Verletzung der Vergütungspflicht	646	202
2. Pflicht zur Abnahme (§ 640).....	647	202
a) Voraussetzungen und Bedeutung der Abnahme	647	202
b) Folgen der Verletzung der Abnahmepflicht	650	203
3. Mitwirkungsobliegenheit	651	203
4. Fürsorgepflicht des Bestellers analog § 618	653	204
VI. Gefahrtragung.....	654	204
1. Leistungsgefahr	654	204
2. Gegenleistungsgefahr.....	656	205
VII. Sicherung des Unternehmers.....	659	206
1. Unternehmerpfandrecht (§ 647)	660	206
2. Sicherungshypothek des Bauunternehmers (§ 648)	662	206
3. Bauhandwerkersicherung (§ 648a)	663	207
§ 33 Die Gewährleistung für Sach- und Rechtsmängel	665	208
I. Mangelbegriff des § 633	666	208
1. Beschaffenheitsabweichung	667	208
2. Falsch- und Minderleistung	669	208
3. Rechtsmangel	671	209
4. Maßgeblicher Zeitpunkt.....	672	209
II. Rechte des Bestellers gemäß § 634	673	209
1. Nacherfüllung	674	211
2. Selbstvornahme und Aufwendungsersatz.....	677	211
a) Kein Ausschluss des Nacherfüllungsanspruchs	678	211
b) Notwendigkeit oder Entbehrlichkeit der Fristsetzung ...	679	212
c) Der Anspruch des Bestellers auf Aufwendungsersatz	683	212
3. Rücktritt	684	213
4. Minderung	686	213
5. Schadensersatzansprüche des Bestellers.....	689	213
a) Schadensersatz neben der Leistung	690	214
b) Ersatz des mangelbedingten Verzögerungsschadens	691	214
c) Schadensersatz statt der Leistung	692	214
6. Ersatz der vergeblichen Aufwendungen.....	696	215
III. Ausschluss der Mängelrechte	697	215

	Rn.	Seite
IV. Verjährung.....	699	216
1. Überblick.....	699	216
2. Arbeiten an einer Sache oder einem Bauwerk.....	702	217
3. Mängel an sonstigen (insbesondere unkörperlichen) Werken.....	705	218
4. Ausschluss des Rücktritts- und Minderungsrechts.....	706	218
5. Vertragliche Vereinbarungen.....	707	218
§ 34 Beendigung des Werkvertrags.....	708	219
I. Kündigung durch den Besteller.....	709	219
II. Kündigung durch den Unternehmer.....	713	220
§ 35 Der Reisevertrag.....	714	221
I. Begriff des Reisevertrags und Abgrenzungen.....	716	221
II. Parteien des Reisevertrags.....	720	222
1. Reiseveranstalter.....	720	222
2. Reisender.....	726	224
III. Zustandekommen des Reisevertrags.....	729	224
IV. Hauptleistungspflichten und Nebenpflichten der Vertragsparteien.....	731	225
1. Pflichten des Reiseveranstalters.....	731	225
2. Pflichten des Reisenden.....	732	225
V. Vertragsänderungen und Rücktrittsrecht vor Reiseantritt.....	733	225
VI. Die Gewährleistung des Reiseveranstalters bei Reismängeln..	736	226
1. Vorliegen eines Reismangels.....	736	226
a) Fehler.....	737	226
b) Zusicherung einer Eigenschaft.....	740	227
2. Die Gewährleistungsrechte des Reisenden.....	742	228
a) Recht auf Abhilfe.....	742	228
b) Minderung des Reisepreises.....	744	230
c) Kündigung des Reisenden.....	746	230
d) Anspruch auf Schadensersatz wegen Nichterfüllung (§ 651f I).....	749	231
e) Entschädigung wegen nutzlos aufgewendeter Urlaubszeit (§ 651f II).....	753	232
3. Ausschlussfrist und Verjährung.....	755	232
4. Haftungsbeschränkung.....	759	233
5. Verhältnis zum allgemeinen Leistungsstörungenrecht.....	760	233
VII. Weitere Schutzvorschriften zu Gunsten des Reisenden.....	763	234
1. Kündigung bei höherer Gewalt.....	763	234
2. Sicherstellung.....	764	234
3. Abschnitt Maklervertrag und Auslobung.....	766	236
§ 36 Der Maklervertrag.....	766	236
I. Grundlagen.....	766	236
II. Pflichten des Auftraggebers.....	770	237
III. Pflichten des Maklers.....	774	238
IV. Besondere Formen des Maklervertrages.....	776	238
1. Darlehensvermittlung.....	776	238
a) Allgemeines.....	776	238
b) Die einzelnen Schutzvorschriften.....	778	239
2. Wohnungsvermittlung.....	780	239
3. Heiratsvermittlung.....	781	240

	Rn.	Seite
§ 37 Die Auslobung	782	241
I. Grundsätzliches.....	782	241
II. Voraussetzungen.....	783	241
1. Öffentliche Bekanntmachung einer Belohnung.....	783	241
2. Vornahme einer Handlung.....	784	241
III. Abgrenzungen.....	785	242
IV. Widerruf.....	787	242
V. Mehrfache Vornahme und Mitwirkung mehrerer.....	788	243
VI. Preisausschreiben (§ 661).....	790	243
1. Voraussetzungen.....	790	243
2. Die Zuteilung des Preises.....	792	244
VII. Gewinnzusagen (§ 661a).....	793	244
1. Schutzzweck und dogmatische Einordnung.....	793	244
2. Gewinnmitteilung.....	795	244
3. Zusendung der Mitteilung.....	797	245
 4. Abschnitt Auftrag und Geschäftsbesorgung	 799	 246
§ 38 Auftrag	800	246
I. Wesentliche Merkmale des Auftragsverhältnisses.....	801	246
1. Allgemeines.....	801	246
2. Geschäftsbesorgung.....	802	247
3. Fremdheit des Geschäfts.....	803	247
II. Pflichten des Beauftragten.....	804	247
1. Vornahme der Geschäftsbesorgung.....	804	247
2. Auskunfts- und Rechenschaftspflicht.....	806	248
3. Herausgabepflicht.....	807	248
4. Pflichtverletzungen.....	809	249
III. Pflichten des Auftraggebers.....	811	249
1. Ersatz der Aufwendungen.....	811	249
2. Sonstige Pflichten.....	814	250
3. Pflichtverletzungen.....	815	251
IV. Beendigung des Auftragsverhältnisses.....	816	251
1. Widerruf des Auftraggebers.....	816	251
2. Kündigung des Beauftragten.....	817	251
3. Tod des Beauftragten.....	818	251
4. Fiktion des Fortbestehens des Auftragsverhältnisses.....	819	252
 § 39 Entgeltliche Geschäftsbesorgung	 820	 253
I. Allgemeines.....	820	253
1. Anwendungsbereich.....	821	253
2. Rechtsfolgen.....	822	254
II. Insbesondere: Der Bankvertrag.....	824	254
1. Der Girovertrag (§ 676f–676g).....	825	254
2. Der Überweisungsvertrag (§ 676a–676c).....	827	255
3. Der Zahlungsvertrag (§ 676d–§ 676e).....	829	256
4. Missbrauch von Zahlungskarten (§ 676h).....	830	256
5. Der Übertragungsvertrag (§ 676).....	831	257
 § 40 Haftung für Rat, Auskunft und Empfehlung	 832	 258
I. Haftung aufgrund eines Auskunftsvertrages.....	833	258
II. Deliktische Haftung.....	834	258
III. Vertrauenshaftung.....	835	259

	Rn.	Seite
5. Abschnitt Geschäftsführung ohne Auftrag	836	260
§ 41 Überblick.....	836	260
I. Allgemeines	836	260
II. Funktion der Geschäftsführung ohne Auftrag.....	838	260
§ 42 Berechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag	840	262
I. Voraussetzungen	840	262
1. Geschäftsbesorgung	841	262
2. Fremdheit des Geschäfts.....	842	262
3. Fremdgegeschäftsführungswille.....	846	263
a) Objektiv und subjektiv fremde Geschäfte	847	263
b) „Auch-fremde“ Geschäfte.....	849	264
c) Die problematischen Fallgruppen.....	850	264
4. Ohne Auftrag oder sonstige Berechtigung.....	856	267
5. Berechtigung.....	858	267
a) Interesse und Wille des Geschäftsherrn.....	859	267
b) Unbeachtlichkeit des entgegenstehenden Willens	862	268
c) Genehmigung nach § 684 S. 2.....	863	269
II. Rechtsfolgen.....	864	269
1. Ansprüche des Geschäftsherrn.....	864	269
2. Ansprüche des Geschäftsführers.....	870	270
§ 43 Die unberechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag.....	872	273
I. Voraussetzungen der unberechtigten Geschäftsführung ohne Auftrag.....	872	273
II. Pflichten des Geschäftsführers.....	873	273
1. Schadensersatzpflicht aus § 678.....	873	273
a) Allgemeine Anspruchsvoraussetzungen.....	873	273
b) Haftungsprivilegierung nach § 680	874	273
c) Verhältnis zum Deliktsrecht.....	876	274
2. Interessengemäße Ausführung des Geschäfts.....	877	274
3. Nebenpflichten des Geschäftsführers.....	878	275
III. Pflichten des Geschäftsherrn	879	275
§ 44 Unechte Geschäftsführung ohne Auftrag.....	881	277
I. Irrtümliche Eigengeschäftsführung.....	882	277
II. Geschäftsanmaßung.....	883	277
1. Pflichten des Geschäftsführers	883	277
2. Pflichten des Geschäftsherrn.....	884	278
6. Abschnitt Verwahrung und Gastwirthshaftung	885	279
§ 45 Der Verwahrungsvertrag.....	885	279
I. Überblick.....	885	279
II. Inhalt des Verwahrungsvertrages.....	886	279
III. Abgrenzungen.....	888	279
IV. Die Pflichten des Verwahrers.....	890	280
1. Verwahrungspflicht	890	280
2. Rückgabepflicht.....	892	281
3. Sonstige Pflichten.....	893	281
V. Rechtsfolgen einer Pflichtverletzung durch den Verwahrer.....	894	281
1. Allgemeines.....	894	281
2. Haftungsmaßstab	897	282

	Rn.	Seite
3. Der Einsatz von Dritten.....	900	282
VI. Die Pflichten des Hinterlegers	902	283
1. Vergütung und Aufwendungsersatz.....	902	283
2. Rücknahmepflicht.....	904	283
VII. Rechtsfolgen einer Pflichtverletzung durch den Hinterleger	905	283
VIII. Das handelsrechtliche Lagergeschäft	907	284
IX. Der unregelmäßige Verwahrungsvertrag.....	908	284
§ 46 Die Haftung des Gastwirts	911	286
I. Allgemeines.....	911	286
II. Voraussetzungen.....	913	286
III. Grenzen der Haftung.....	915	287
IV. Pfandrecht des Gastwirts	917	287
 Vierter Teil Verträge über ein Risiko		
§ 47 Leibrente.....	919	289
I. Die Konzeption der Rechtsprechung	920	289
II. Leibrente als Dauerschuldverhältnis.....	922	290
§ 48 Spiel und Wette.....	923	291
I. Spiel und Wette (§ 762)	923	291
1. Keine Verbindlichkeit.....	924	291
2. Keine Rückforderung.....	927	292
II. Lotterie- und Ausspielungsvertrag (§ 763).....	928	292
 Fünfter Teil Sicherung und Feststellung von Forderungen		
§ 49 Der Bürgschaftsvertrag	932	295
I. Funktion und Struktur des Bürgschaftsvertrages	932	295
1. Rechtliche und wirtschaftliche Einordnung.....	932	295
2. Struktur der Bürgschaft.....	934	295
3. Besondere Merkmale der Bürgschaft	935	296
II. Abgrenzungen	937	297
1. Schuldbeitritt.....	938	297
2. Garantievertrag	941	297
3. Kreditauftrag.....	943	298
4. Patronatserklärung	945	298
III. Wirksamkeit des Bürgschaftsvertrages	949	299
1. Form des Bürgschaftsversprechens	950	299
2. Sittenwidrigkeit der Bürgschaft	957	301
3. Formularmäßige Vereinbarung von Globalbürgschaften	961	302
4. Erlöschen der Bürgschaftsschuld.....	962	302
a) Allgemeines	962	302
b) Widerrufsrecht bei Haustürgeschäften	963	303
c) Widerrufsrecht bei Verbraucherkrediten	965	303
IV. Bestehen der Hauptschuld und Umfang der Bürgschaft	966	303
V. Einwendungen des Bürgen	969	304
1. Aus dem Verhältnis Bürge – Gläubiger.....	969	304
2. Aus dem Verhältnis Schuldner – Bürge.....	971	305
VI. Der Rückgriff des Bürgen.....	976	306
1. Aus dem zugrunde liegenden Rechtsverhältnis.....	976	306

	Rn.	Seite
2. Gesetzlicher Forderungsübergang (§ 774)	977	307
VII. Besondere Formen der Bürgschaft	979	307
1. Mitbürgschaft	980	307
2. Nachbürgschaft	981	308
3. Rückbürgschaft	982	308
VIII. Konkurrenz mit anderen Sicherungsrechten	983	308
§ 50 Der Vergleich	987	310
I. Begriff und Funktion	987	310
II. Voraussetzungen	988	310
III. Allgemeine Unwirksamkeitsgründe	990	310
1. Form	990	310
2. Dispositionsbefugnis	992	311
IV. Irrtumsfälle	993	311
V. Rechtsfolgen	995	312
§ 51 Schuldversprechen und Schuldanerkennnis	997	313
I. Selbständiges Schuldversprechen und -anerkennnis	997	313
1. Allgemeines	997	313
2. Die Bedeutung der Abstraktheit	999	313
3. Schriftformerfordernis	1002	314
II. Kausales Schuldanerkennnis	1003	314
III. Anerkenntnis ohne Vertragscharakter	1006	315
IV. Insbesondere: Anerkenntnis am Unfallort	1007	315
 Sechster Teil Bereicherungsrecht		
§ 52 Grundlagen	1010	317
I. Entwicklung und Funktion des Bereicherungsrechts	1010	317
II. Die Unterscheidung von Leistungs- und Nichtleistungskonditionen	1012	318
III. Systematik des Gesetzes und Verweisungen	1014	318
§ 53 Die Leistungskonditionen	1016	320
I. Allgemeine Leistungskondition	1017	320
1. Etwas erlangt	1018	320
2. Durch Leistung eines anderen	1021	321
a) Begriff der Leistung	1022	321
b) Bestimmung der Parteien der Leistungskondition	1026	322
c) Abgrenzung von Leistungs- und Nichtleistungskondition	1028	323
3. Entbehrlichkeit des Merkmals „auf Kosten“	1029	323
4. Ohne rechtlichen Grund	1030	323
a) Objektive und subjektive Rechtsgrundtheorie	1030	323
b) Das Fehlen des rechtlichen Grundes nach § 812 I 1 Alt. 1	1032	324
c) Erfüllung trotz dauernder Einrede	1034	325
5. Ausschlussgründe	1036	325
II. Die sonstigen Fälle der Leistungskondition	1039	326
1. Wegfall des rechtlichen Grundes	1040	326
2. Nichteintritt des mit der Leistung bezweckten Erfolgs	1041	326
a) Anwendungsbereich	1042	327

	Rn.	Seite
b) Notwendigkeit einer Zweckvereinbarung	1046	328
c) Ausschlussgründe	1047	328
3. Gesetzes- oder sittenwidriger Empfang	1048	328
a) Anwendungsbereich und Voraussetzungen des § 817 S. 1	1048	328
b) Der Ausschlussgrund des § 817 S. 2	1051	329
(1) Voraussetzungen und Ratio des Kondiktionsausschlusses	1052	329
(2) Ausweitungen	1053	330
(3) Einschränkungen	1056	330
§ 54 Die Nichtleistungskonditionen	1059	332
I. Die allgemeine Eingriffskondiktion (§ 812 I 1 Alt. 2)	1061	332
1. Anwendungsbereich	1061	332
2. Rechtswidrigkeits- und Zuweisungstheorie	1064	333
3. Voraussetzungen der allgemeinen Eingriffskondiktion	1065	334
a) Etwas erlangt	1065	334
b) In sonstiger Weise auf Kosten des Gläubigers	1066	334
(1) Rechtsposition mit Zuweisungsgehalt	1067	334
(2) Die Parteien des Bereicherungsanspruchs	1069	335
c) Ohne rechtlichen Grund	1071	335
II. Verfügung eines Nichtberechtigten (§ 816)	1074	336
1. Entgeltliche Verfügung des Nichtberechtigten	1075	336
a) Grundgedanken und Konkurrenzen	1075	336
b) Vorliegen einer entgeltlichen Verfügung	1077	336
c) Keine Berechtigung des Verfügenden	1078	337
d) Wirksamkeit der Verfügung	1079	337
e) Herausgabe des durch die Verfügung Erlangten	1082	338
f) Einschränkungen der Herausgabepflicht nach § 818 III ..	1085	339
2. Unentgeltliche Verfügung des Nichtberechtigten	1086	340
3. Leistung an einen Nichtberechtigten	1088	341
III. Die Durchgriffskondiktion nach § 822	1090	342
1. Dogmatische Grundlagen	1090	342
2. Die einzelnen Anspruchsvoraussetzungen	1093	343
IV. Die Verwendungskondiktion	1095	343
V. Die Rückgriffskondiktion	1099	344
1. Zahlung fremder Schulden	1100	345
2. Änderung der Tilgungsbestimmung	1102	345
§ 55 Inhalt und Umfang des Bereicherungsanspruchs	1104	347
I. Herausgabe von Nutzungen und Surrogaten (§ 818 I)	1105	347
II. Wertersatz (§ 818 II)	1107	347
III. Der Wegfall der Bereicherung (§ 818 III)	1110	348
IV. Die verschärfte Haftung des Empfängers (§§ 818 IV, 819, 820)	1116	349
1. Eintritt der Rechtshängigkeit	1117	350
2. Kenntnis des Mangels	1118	350
a) Allgemeines	1118	350
b) Beschränkt geschäftsfähiger Empfänger	1119	350
3. Die sonstigen Fälle der verschärfen Haftung	1121	351
4. Die Folgen der Haftungsverschärfung	1123	351
a) Ausschluss des § 818 III	1123	351
b) Haftung nach den allgemeinen Vorschriften	1124	352
c) Anwendbarkeit des allgemeinen Leistungsstörungenrechts	1127	352

	Rn.	Seite
V. Besonderheiten bei der Rückabwicklung gegenseitiger Verträge.....	1128	353
1. Problemstellung und Meinungsstand	1128	353
a) Defizite einer strengen Zweikondiktionentheorie.....	1128	353
b) Saldotheorie und eingeschränkte Zweikondiktionentheorie.....	1130	353
c) Würdigung.....	1133	354
2. Durchbrechungen der Saldotheorie.....	1134	354
a) Schutz des nicht voll geschäftsfähigen Vertragspartners.....	1134	354
b) Arglistige Täuschung und widerrechtliche Drohung.....	1135	355
c) Weitere Ausnahmefälle	1138	356
VI. Die Einrede der Bereicherung (§ 821).....	1139	356
§ 56 Besonderheiten bei Mehrpersonenverhältnissen	1141	358
I. Problemstellung	1141	358
II. Mehrheit von Leistungsverhältnissen.....	1143	358
1. Leistungskette.....	1143	358
2. Abgekürzte Lieferung (Durchlieferung).....	1146	360
3. Anweisungen im bargeldlosen Zahlungsverkehr.....	1148	360
a) Problemstellung.....	1148	360
b) Struktur der Anweisungsfälle.....	1149	360
c) Mängel in den jeweiligen Rechtsverhältnissen.....	1150	361
d) Fehlen einer zurechenbaren Anweisung	1151	361
e) Sonstige Mängel der Anweisung	1154	362
4. Vertrag zugunsten Dritter.....	1156	363
5. Abtretungsfälle	1158	364
III. Konkurrenz von Leistungs- und Eingriffskondiktion	1160	364
1. Einbaufälle	1161	364
2. Verarbeitungsfälle.....	1164	365
 Siebenter Teil Die außervertragliche Haftung auf Schadensersatz		
§ 57 Überblick.....	1166	367
I. Funktion des Haftungsrechts.....	1167	367
II. Grundentscheidungen	1168	368
1. Verschuldensprinzip.....	1168	368
2. Kein genereller Schutz von Vermögen und Handlungsfreiheit	1170	369
3. Klare Umgrenzung des Kreises der Anspruchsberechtigten	1171	369
III. Das System des Deliktsrechts im BGB	1172	369
 1. Abschnitt Haftung des Schädigers nach § 823 I	1173	371
§ 58 Grundfragen der Haftung	1173	371
I. Tatbestandsmäßigkeit und Rechtswidrigkeit.....	1174	371
II. Die Bedeutung der Verkehrspflichten.....	1175	371
1. Funktion und systematische Einordnung	1175	371
2. Begründung von Verkehrspflichten	1178	373
3. Fallgruppen.....	1179	373
a) Herrschaft über eine Gefahrenquelle.....	1179	373
b) Ausübung einer gefährlichen Tätigkeit	1180	374
c) Vorangegangenes gefährliches Tun	1181	374
4. Konkretisierung der Verkehrspflichten.....	1182	375
5. Abgrenzung zur Fahrlässigkeit (§ 276 II)	1184	375

	Rn.	Seite
III. Rechtfertigungsgründe.....	1186	376
1. Allgemeines	1186	376
2. Einwilligung und mutmaßliche Einwilligung.....	1187	377
3. Verkehrsrichtiges Verhalten als Rechtfertigungsgrund.....	1190	378
IV. Schuld.....	1192	378
1. Formen und Bezugspunkt des Verschuldens.....	1192	378
2. Verschuldensfähigkeit (Deliktsfähigkeit).....	1194	379
a) Ausschluss der Haftung Minderjähriger nach § 828.....	1194	379
b) Ausschluss der Verantwortlichkeit nach § 827.....	1196	380
c) Billigkeitshaftung nach § 829.....	1197	380
3. Entschuldigungsgründe.....	1199	381
§ 59 Die einzelnen Elemente des § 823 I.....	1200	382
I. Rechtsgutsverletzung.....	1200	382
1. Leben	1201	382
2. Körper und Gesundheit	1202	382
3. Freiheit.....	1207	383
4. Eigentum	1208	384
a) Gebrauchsbeeinträchtigungen	1209	384
b) Weiterfressende Mängel und Produktionsschäden	1213	385
5. Sonstige Rechte.....	1215	386
a) Eigentumsähnliche Rechte	1216	386
b) Besitz.....	1217	387
c) Persönlichkeitsrechte.....	1219	387
d) Elterliche Sorge.....	1220	388
e) Ehe	1221	388
II. Pflichtwidrige Handlung oder Unterlassung.....	1222	389
1. Begriff der Handlung	1223	389
2. Tatbestandsmäßigkeit von Unterlassungen	1224	389
III. Haftungsbegründende Kausalität.....	1225	390
IV. Rechtswidrigkeit.....	1227	391
V. Verschulden.....	1228	391
VI. Schaden und haftungsausfüllende Kausalität	1230	391
VII. Haftungsausschluss	1232	392
VIII. Rechtsfolgen	1233	392
§ 60 Das allgemeine Persönlichkeitsrecht	1234	394
I. Geschichtliche Entwicklung.....	1234	394
II. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht als Rahmenrecht.....	1238	395
III. Wichtige Fallgruppen.....	1239	396
1. Überblick.....	1239	396
2. Schutz Prominenter gegenüber der Presse.....	1240	397
3. Postmortaler Persönlichkeitsschutz	1243	398
IV. Rechtsfolgen	1244	399
1. Naturalrestitution und materieller Schadensersatz	1244	399
2. Ersatz des immateriellen Schadens	1245	399
3. Unterlassungs- und Beseitigungsanspruch	1246	399
§ 61 Das Recht am Gewerbebetrieb.....	1247	401
I. Allgemeines.....	1247	401
II. Wichtige Fallgruppen.....	1251	402
1. Geschäftsschädigende Kritik am Gewerbebetrieb	1251	402
2. Boykott, Betriebsblockaden, Streiks.....	1253	403
3. Unberechtigte Schutzrechtsverwarnung.....	1254	404

	Rn.	Seite
§ 62 Produkthaftung	1255	405
I. Problemstellung	1256	405
II. Beweislastumkehr bei der deliktischen Haftung des Produzenten	1257	405
III. Verkehrspflichten des Herstellers	1260	406
1. Grundlagen	1260	406
2. Fallgruppen	1263	407
a) Konstruktionsfehler	1263	407
b) Fabrikationsfehler	1265	408
c) Instruktionsfehler	1266	408
d) Verletzung der Produktbeobachtungspflicht	1267	409
V. Die Produkthaftung nach dem Produkthaftungsgesetz	1268	409
1. Voraussetzungen der Haftung	1268	409
2. Ausschlussgründe	1272	410
3. Umfang der Haftung	1273	411
VI. Das Geräte- und Produktsicherheitsgesetz	1275	411
VII. Die Haftung nach dem Arzneimittelgesetz	1276	411
 2. Abschnitt Die sonstigen Haftungstatbestände im BGB	 1279	 413
§ 63 Verletzung eines Schutzgesetzes	1279	413
I. Funktionen des § 823 II	1279	413
II. Der Begriff des Schutzgesetzes	1282	413
III. Schutzbereich der Norm	1284	414
IV. Rechtswidrigkeit und Verschulden	1286	415
 § 64 Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung	 1288	 416
I. Funktion des § 826	1288	416
II. Voraussetzungen der Haftung nach § 826	1289	416
1. Verursachung eines Schadens	1289	416
2. Sittenwidrigkeit	1290	417
a) Die „Anstandsformel“	1290	417
b) Sittenwidrigkeit als normativer Begriff	1291	417
c) Notwendigkeit einer Interessenabwägung im Einzelfall	1292	417
d) Verhältnis zu § 138 I	1293	418
3. Vorsatz	1294	418
III. Fallgruppen	1296	418
1. Grob illoyales Verhalten gegenüber Vertragspartner	1296	419
2. Verleiten zum Vertragsbruch	1297	419
3. Erteilung fehlerhafter Auskünfte und Gutachten	1298	419
4. Gläubigerbenachteiligung und Gläubigergefährdung	1300	420
5. Formale Rechtspositionen und Monopolstellungen	1301	420
6. Familienrecht	1303	421
 § 65 Ergänzende Tatbestände	 1304	 422
I. Kreditgefährdung (§ 824)	1305	422
1. Funktion und Konkurrenzen	1305	422
2. Voraussetzungen	1307	422
a) Behauptung oder Verbreitung unwahrer Tatsachen	1307	422
b) Eignung zur Kreditgefährdung und Unmittelbarkeit	1309	423
c) Verschulden	1311	424
3. Wahrnehmung berechtigter Interessen (§ 824 II)	1312	424
II. Bestimmung zu sexuellen Handlungen (§ 825)	1315	425

	Rn.	Seite
§ 66 Haftung für vermutetes Verschulden	1319	427
I. Haftung für Verrichtungsgehilfen (§ 831)	1320	427
1. Grundgedanke.....	1320	427
2. Haftungsvoraussetzungen.....	1321	427
a) Verrichtungsgehilfe.....	1321	427
b) Widerrechtliche Schädigung eines Dritten.....	1323	428
c) Handeln in Ausführung der Verrichtung.....	1326	429
d) Keine Exkulpation des Geschäftsherrn.....	1328	430
3. Übernahme von Auswahl- und Überwachungspflichten.....	1332	431
II. Haftung des Aufsichtspflichtigen (§ 832).....	1334	431
1. Grundgedanken	1334	431
2. Voraussetzungen	1336	432
a) Aufsichtspflichten.....	1336	432
b) Widerrechtliche Schädigung eines Dritten.....	1338	432
c) Keine Exkulpation des Aufsichtspflichtigen	1339	433
III. Schäden durch Bauwerke (§§ 836–838).....	1341	434
§ 67 Haftung für Tiere	1344	436
I. Grundlagen	1344	436
II. Gefährdungshaftung für Luxustiere (§ 833 S. 1).....	1345	436
1. Rechtsgutsverletzung.....	1345	436
2. Tier	1346	436
3. Kausalität und Schutzzweckzusammenhang.....	1347	437
4. Halter	1349	438
III. Haftung für Nutztiere (§ 833 S. 2).....	1350	438
1. Anwendungsbereich	1350	438
2. Exkulpation.....	1352	439
IV. Haftung des Tieraufsehers (§ 834).....	1353	439
V. Haftung für Wild- und Jagdschäden.....	1354	439
§ 68 Haftung von Amtsträgern und gerichtlichen Sachverständigen ...	1355	441
I. Allgemeines.....	1355	441
II. Persönliche Haftung des Beamten bei fiskalischem Handeln...	1357	441
1. Anwendungsbereich	1357	441
2. Voraussetzungen der Haftung nach § 839 I.....	1358	442
a) Beamter im staatsrechtlichen Sinne	1359	442
b) Verletzung einer drittbezogenen Amtspflicht	1360	442
c) Verschulden und Schaden.....	1362	443
3. Haftungsausschlüsse.....	1364	443
a) Subsidiaritätsklausel	1364	443
b) Nichteinlegung von Rechtsmitteln.....	1365	443
4. Konkurrenzen	1366	444
III. Die Haftung des Staates bei hoheitlichem Handeln	1367	444
1. Voraussetzungen der Haftung nach § 839 i. V. m. Art. 34 GG	1368	444
a) Haftungsrechtlicher Beamtenbegriff.....	1368	444
b) Verletzung einer drittbezogenen Amtspflicht	1370	444
c) Verschulden und Schaden.....	1372	445
2. Haftungsausschlüsse.....	1373	445
a) Subsidiaritätsklausel	1373	445
b) Nichteinlegung von Rechtsmitteln.....	1375	446
c) Spruchrichterprivileg.....	1376	446

	Rn.	Seite
3. Konkurrenzen	1378	447
IV. Die Haftung des gerichtlichen Sachverständigen (§ 839a).....	1379	447
1. Normzweck.....	1379	447
2. Voraussetzungen.....	1380	448
a) Der gerichtliche Sachverständige	1381	448
b) Unrichtiges Gutachten.....	1382	448
c) Verschulden	1383	449
d) Schaden durch die gerichtliche Entscheidung.....	1384	449
3. Ausschluss der Haftung.....	1385	449
3. Abschnitt Mehrheit von Schädigern und Inhalt der Haftung.....	1386	451
§ 69 Verantwortlichkeit mehrerer Schädiger	1386	451
I. Mittäter und Beteiligte (§ 830).....	1388	451
1. Mittäterschaft und Teilnahme	1390	452
2. Beteiligung.....	1393	452
II. Gesamtschuldnerschaft (§ 840).....	1399	454
1. Allgemeines.....	1399	454
2. Das Innenverhältnis zwischen den Schädigern.....	1402	455
§ 70 Inhalt und Umfang des Schadensersatzanspruchs.....	1407	457
I. Umfang der Ersatzpflicht bei Personenschäden (§§ 842, 843) ..	1408	457
1. Materielle Schäden.....	1408	457
2. Immaterielle Schäden	1411	458
II. Ansprüche mittelbar Geschädigter (§§ 844–846)	1414	458
1. Ansprüche Dritter bei Tötung (§ 844).....	1415	458
2. Schadensersatz wegen entgangener Dienste (§ 845)	1419	459
3. Mitverschulden des Verletzten	1422	460
III. Ersatzansprüche bei Sachschäden (§§ 848–851)	1423	460
IV. Verjährung.....	1425	460
§ 71 Unterlassungs- und Beseitigungsansprüche	1428	462
I. Allgemeines	1428	462
II. Der Unterlassungsanspruch.....	1430	462
III. Der Beseitigungsanspruch.....	1432	463
1. Voraussetzungen.....	1432	463
2. Abgrenzung zum Schadensersatz	1434	464
4. Abschnitt Gefährdungshaftung.....	1438	465
§ 72 Grundlagen	1438	465
I. Grundgedanken der Gefährdungshaftung.....	1438	465
II. Struktur der gesetzlichen Regelung.....	1442	466
§ 73 Gefährdungshaftungstatbestände außerhalb des BGB.....	1446	468
I. Die Haftung des Kraftfahrzeughalters nach dem StVG	1446	468
1. Voraussetzungen der Haftung.....	1447	468
a) Rechtsgutsverletzung	1447	468
b) Begriff des Kraftfahrzeugs.....	1448	468
c) Haltereigenschaft des Anspruchgegners.....	1449	468
d) Beim Betrieb eines Kraftfahrzeugs oder eines Anhängers	1450	469

	Rn.	Seite
2. Ausschluss der Haftung	1453	470
a) Höhere Gewalt (§ 7 II StVG)	1453	470
b) Schwarzfahrten nach § 7 III StVG	1456	470
c) Haftungsausschlüsse nach § 8 StVG	1458	470
d) Schädigung von Insassen (§ 8a StVG)	1459	471
3. Haftungsumfang und Direktanspruch gegen Versicherer	1460	471
4. Mitverantwortlichkeit und Anzeigepflicht	1464	472
5. Schadensausgleich bei mehreren Ersatzpflichtigen	1468	472
6. Verhältnis zu anderen Vorschriften	1471	473
II. Haftung für Bahnen und Energieanlagen nach dem HPfIG	1472	473
1. Haftung des Bahnunternehmers (§ 1 HPfIG)	1473	473
a) Voraussetzungen	1473	473
b) Haftungsausschluss	1476	474
2. Haftung für Energieanlagen und -leitungen (§ 2 HPfIG)	1477	474
3. Umfang der Haftung	1478	474
III. Sonstige Gefährdungshaftungen	1479	474
1. Überblick	1479	474
2. Zustands- und Handlungshaftung	1480	475
3. Haftungsausschlüsse	1481	475
4. Haftungshöchstbeträge und Schmerzensgeld	1482	475
5. Sonstige Besonderheiten	1483	476
 Paragrafenregister		477
Sachregister		487
Entscheidungsregister		495